

# **Klassenfahrt      gestrichen,      Staatsanwaltschaft ermittelt**

**Beitrag von „icke“ vom 5. Februar 2020 14:45**

Ich habe die Geschichte (erstmal als rein hypothetisch) meinen beiden (sich in ähnlichem Alter befindenden) Kindern erzählt und gefragt, wie sie das als nicht beteiligte Schüler fänden. Beide waren spontan und einstimmig der Meinung, dass sie es zwar auch doof fänden und sie definitiv traurig wären, sie die Lehrer aber verstehen könnten... sie fanden es es logisch, ein Weltuntergang wäre es nicht.

Und ich denke, dass das auch möglich sein sollte: mit den betroffenen Schülern so zu reden, dass sie es zwar nicht gut finden müssen, es aber zumindest nachvollziehen können. Ich hoffe ja mal, dass die Schule das macht, idealerweise würde ich das aber auch von den Eltern erwarten. Ich gehe aber davon aus, dass die Eltern, die da jetzt so einen Aufstand machen, genau das nicht tun werden. Die Fähigkeit zur Empathie beschränkt sich da offensichtlich nur auf die eigenen Kinder.